

Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat und die von ihm eingerichteten Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2023 die ihnen durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Ein Teil der Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse wurden digital durchgeführt.

Der Verwaltungsrat hat im Kalenderjahr 2023 fünfmal getagt. In drei ordentlichen und zwei außerordentlichen Sitzungen wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Hierzu unterrichtete der Vorstand den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse im Laufe des Jahres 2023 gemäß den in Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung verankerten Vorgaben regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Risikolage der Bank sowie über wichtige und wesentliche Geschäftsvorfälle. Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden quartalsweise mit dem Strategiebericht über aktuelle Entwicklungen und Fortschritte bezüglich der strategischen Zielsetzungen und regelmäßig über den Stand der Prüfung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gem. § 44 KWG zum Einsatz von Informationstechnologie in der L-Bank informiert.

Schwerpunkte der digitalen Frühjahrssitzung des Verwaltungsrats waren unter anderem die Feststellung des Jahresabschlusses 2022, die Bestellung eines Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfungen 2023 bis 2027 sowie die Fortsetzung des Modernisierungsprogramms der L-Bank und die Intensivierung des im Jahr 2020 angestoßenen Strategieprozesses.

Die Geschäfts-, Nachhaltigkeits- und IT-Strategie wurde vom Verwaltungsrat in der Sommersitzung beschlossen.

In der Herbstsitzung hat der Verwaltungsrat der Risikostrategie zugestimmt. Zudem hat der Verwaltungsrat die Förderbeitragsplanung zur Kenntnis genommen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 genehmigt sowie die Ergebnisse der Eignungsbewertung von Schlüsselfunktionsinhabern und -inhaberinnen und des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG beraten. Weiter hat der Verwaltungsrat zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation im Zuge der in Kraft getretenen 7. Novelle der MaRisk eine neue Geschäftsverteilung des Vorstands mit Wirkung ab dem 1. Mai 2024 sowie den Vorschlag des Verwaltungsrats an den Gewährträger, die Vergütungsstruktur für den Verwaltungsrat und damit verbunden die Höhe der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats mit Wirkung zum 1. Januar 2024 neu festzulegen, beschlossen.

Gegenstand der außerordentlichen Sitzung des Verwaltungsrats im Frühjahr war der Beschluss über einen strategischen Beteiligungserwerb der L-Bank. In seiner konstituierenden außerordentlichen Sitzung Anfang Dezember hat der Verwaltungsrat die Besetzung seiner Ausschüsse für die Amtsperiode ab dem 1. Dezember 2023 beschlossen.

Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Der Risikoausschuss hat im Kalenderjahr 2023 fünfmal getagt. In vier ordentlichen Sitzungen wurden die vierteljährlichen Risikoberichte, die Jahresberichte des Beauftragten für Datenschutz und des Security Office bzw. die Corporate Security sowie die Strategien beraten und der Strategieprozess eng begleitet. Die Mitglieder des Risikoausschusses erhielten außerdem

monatliche Statusberichte zum Fortschritt des IT-Compliance-Programms der L-Bank. Das Programm wurde Mitte 2021 aufgelegt, um die IT-Compliance zu stärken und die Konformität mit den relevanten regulatorischen Anforderungen sicherzustellen.

Der Prüfungsausschuss hat im Kalenderjahr 2023 viermal getagt. In drei ordentlichen Sitzungen wurden die Berichte der Internen Revision, der Unternehmens- und Wertpapier-Compliance, des Beauftragten für Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie zur Nachverfolgung von Prüfungsfeststellungen des Abschlussprüfers beraten.

Zum Auftakt der Abschlussprüfung hat sich der Ausschuss mit dem Abschlussprüfer beraten. Dieser hat dem Prüfungsausschuss während der laufenden Abschlussprüfung über deren Stand berichtet und nahm an den Beratungen des Verwaltungsrats und des Prüfungsausschusses über den Jahresabschluss für das Jahr 2022 teil. Dabei berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, beantwortete Fragen und gab ergänzende Auskünfte. Der Verwaltungsrat und der Prüfungsausschuss erörterten den Bericht des Abschlussprüfers. Für die Jahresabschlussprüfungen 2023 bis 2027 wurde die Bestellung eines Abschlussprüfers beraten und dem Verwaltungsrat empfohlen. Die Zusatzleistungen des Jahresabschlussprüfers wurden durch den Prüfungsausschuss für das Jahr 2023 genehmigt.

Der Risiko- und Prüfungsausschuss hat sich in einer gemeinsamen außerordentlichen Sitzung mit den Erkenntnissen der Prüfung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gem. § 44 KWG zum Einsatz von Informationstechnologie in der L-Bank auseinandergesetzt.

Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Der Personalausschuss hat im Kalenderjahr 2023 zweimal getagt. In den ordentlichen Sitzungen wurde über die Nebentätigkeiten der Mitglieder des Vorstands, gemeldete Interessenkonflikte, die Ergebnisse

des Fragebogens für Vorstand und Verwaltungsrat zur Umsetzung der Einführungs- und Schulungsrichtlinien und personalstrategische Entwicklungen berichtet. Außerdem wurden die Ergebnisse der Eignungsbewertung von Schlüsselfunktionsinhabern und -inhaberinnen und des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG vorberaten.

Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Der Vergütungskontrollausschuss hat im Kalenderjahr 2023 zweimal getagt und dabei den Vergütungskontrollbericht des Vergütungsbeauftragten der L-Bank sowie die jährliche Information über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme zur Kenntnis genommen. Außerdem wurde die Anpassung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats ab dem 1. Januar 2024 vorberaten.

Jahresabschluss

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nahm die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2023 vor und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit anhängendem Lagebericht keine Einwendungen zu erheben sind. Demzufolge hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 15. April 2024 den Jahresabschluss der Bank für das Jahr 2023 festgestellt.

Der Verwaltungsrat hat ebenfalls den für das Geschäftsjahr 2023 erstellten gesonderten nichtfinanziellen Bericht geprüft. Mit einer externen inhaltlichen Überprüfung wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Der Vermerk über diese Prüfung wurde von Verwaltungsrat und Prüfungsausschuss unter Hinzuziehung des Prüfers beraten. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht für das Jahr 2023 nicht zu beanstanden ist.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 50,6 Mio. Euro. Der Verwaltungsrat hat dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, hiervon 50 Mio. Euro den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und den verbleibenden Betrag von 0,6 Mio. Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Personalien

Der Verwaltungsrat besteht aus 15 stimmberechtigten und drei beratenden Mitgliedern.

Vorsitzender des Verwaltungsrats ist Herr Minister Dr. Danyal Bayaz. Stellvertretende Vorsitzende sind Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL und Frau Ministerin Nicole Razavi MdL.

Zum 1. Januar 2023 ist Herr Dr. Jan Stefan Roell in den Verwaltungsrat bestellt worden. Mit Ablauf der Amtsperiode am 30. November 2023 sind Herr Roger

Kehle und Frau Annegret Breitenbücher aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Ministerrat hat Herrn Staatsminister Dr. Florian Stegmann und Herrn Ralf Broß als Nachfolger bestellt und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats für die neue Amtsperiode ab dem 1. Dezember 2023 wiederbestellt.

Der Verwaltungsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Stuttgart, den 15. April 2024



Der Vorsitzende des Verwaltungsrats
Dr. Danyal Bayaz

Minister für Finanzen des Landes Baden-Württemberg